

Beschreibung und Einbauanleitung für das Weichen - Set „V60NAF22406“ bzw. „AF200006“ (Vora)

Das Set enthält acht Modellweichen, jeweils vier Modellweichen, zwei Rechtsweichen und zwei Linksweichen, zu den in der Setbeschreibung genannten Gleisstilen.

Diese unterscheiden sich in der Anordnung der Weichenlaterne, da es manchmal notwendig ist deren Position zu tauschen.

Hier gilt mein besonderer Dank Volkhard Ramsenthaler (VR1) für die Unterstützung, mit diesen Texturen arbeiten zu können.

1. Die Texturen:

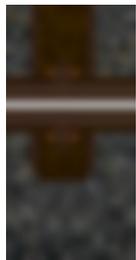
Bei der Installation habt Ihr nun die Wahl, die Originaltexturen von EEP 6, oder aber eine von meinen beiden Varianten zu nutzen.

Die erste Variante gleicht den Originalen, ist aber optisch verbessert und lässt die Schwellenabstände besser aussehen, wie bei der Originaltextur.

Die zweite Variante verändert das „Helle Gleis“ insoweit, dass es einen dunklen Schotter bekommt und „Betonschwellen“

Durch die sehr klein gehaltene Textur lassen sich weitere Details leider nicht darstellen.

Hier der Vergleich:



„Dunkles Gleis“ Original



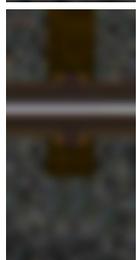
„Helles Gleis“ Original



„Dunkles Gleis“ Variante 1



„Helles Gleis“ Variante 1



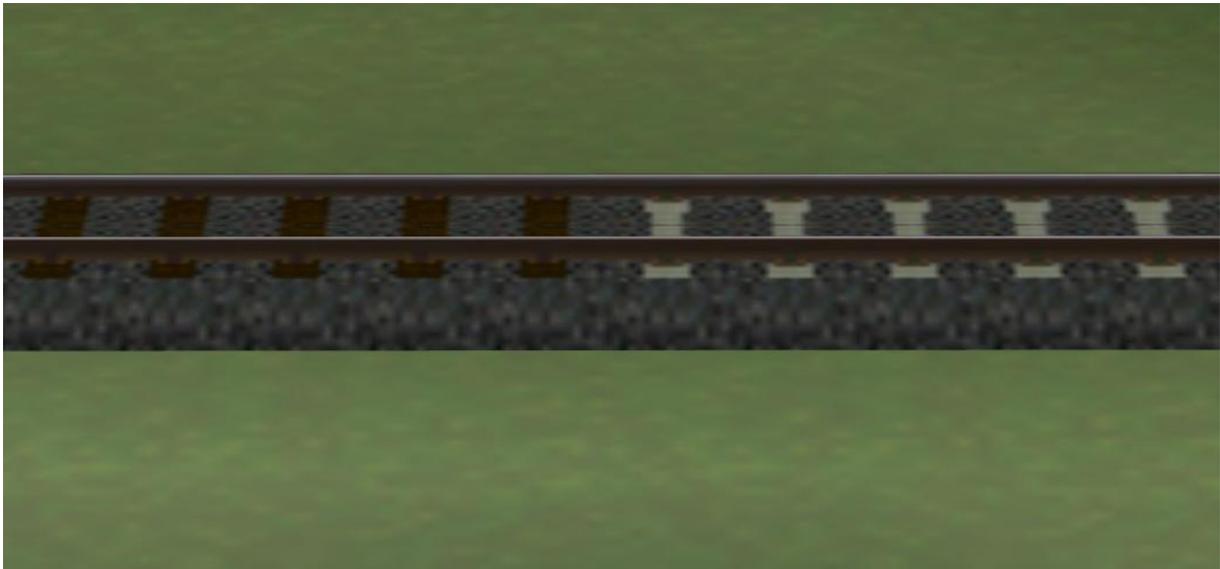
„Dunkles Gleis“ Variante 2



„Helles Gleis“ Variante 2

(Die Abbildungen sind 4-mal größer, als die Texturen im Original)

Durch „Variante 2“ kann ein „nahtloser“ Übergang zwischen „Holzschwellen“ und „Betonschwellen“ beim Gleisbau erzeugt werden.



Technische Daten der Weichen:

Länge des Modells: 33,62 Meter
Radius des Abzweigs: 241,40 Meter
Winkel des Abzweiges: 6,50 Grad

Die Modelle sind so konzipiert, dass Gleisverbindungen mit einem Gleisabstand von 4,50 Metern aufgebaut werden können. Ebenso lassen sich Gleisharfen mit diesem Gleisabstand problemlos aufbauen, wenn meine Anleitung befolgt wird. (Hier insbesondere die Maßangaben für die einzubauenden "Weichen"- Gleise)

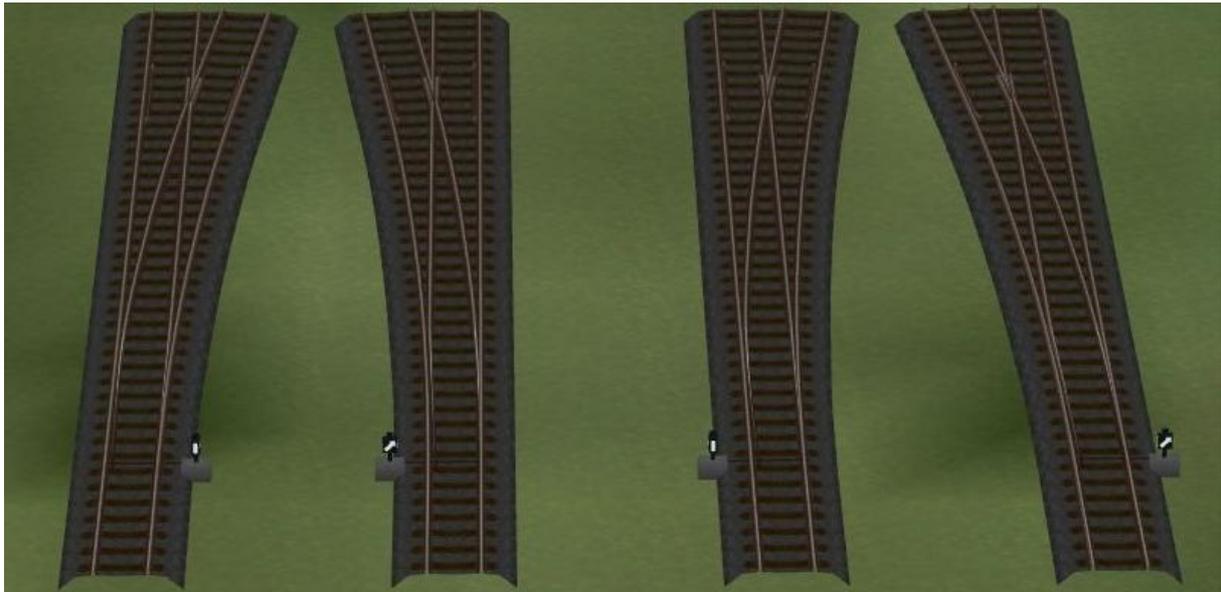
Zum Inhalt des Sets:

Die Weichenmodelle:

Die Modelle sind unter "Trend\EEP6\Resources\Gleisobjekte\Gleise\Standard_Weichen" zu finden.

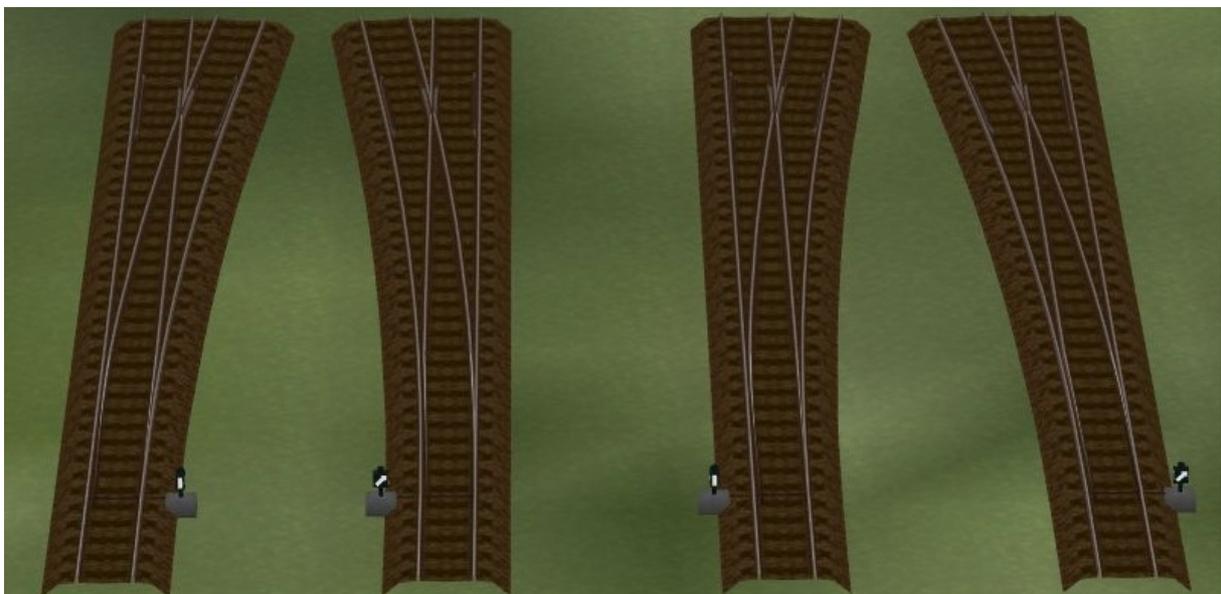
In EEP sind sie unter "Gleisobjekte" > "Andere" zu finden.

Weiche links, Laterne gerade Seite:	"Dunkel_Weiche_6-5_li_La-G_AF2"
Weiche links, Laterne Abzweigseite:	"Dunkel_Weiche_6-5_li_La-A_AF2"
Weiche rechts, Laterne gerade Seite:	"Dunkel_Weiche_6-5_re_La-G_AF2"
Weiche rechts, Laterne Abzweigseite:	"Dunkel_Weiche_6-5_re_La-A_AF2"



Weiche links, Laterne gerade Seite:
 Weiche links, Laterne Abzweigseite:
 Weiche rechts, Laterne gerade Seite:
 Weiche rechts, Laterne Abzweigseite:

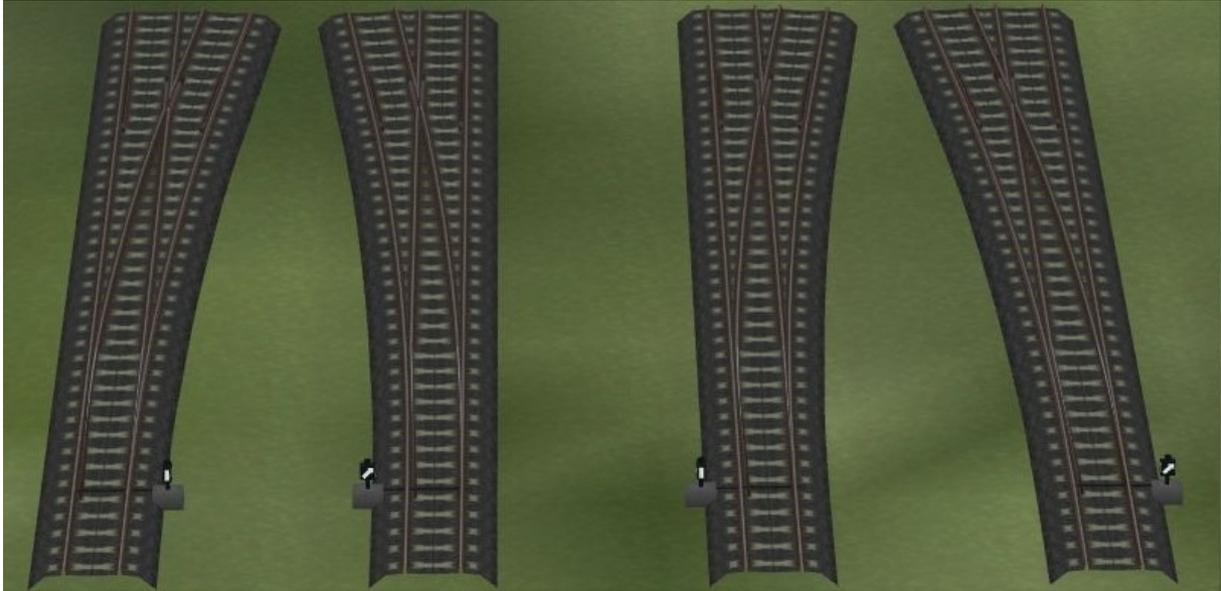
"Hell_Weiche_6-5_li_La-G_AF2"
 "Hell_Weiche_6-5_li_La-A_AF2"
 "Hell_Weiche_6-5_re_La-G_AF2"
 "Hell_Weiche_6-5_re_La-A_AF2"



Bei den hier gezeigten „animierten Weichen“ ist die Weichenlaterne der Splines bereits ausgeblendet, also auf „versteckt“ gesetzt.

Verwendet man die Texturen aus „Variante 2“ sehen die Weichen „Helles Gleis“ folgendermaßen aus:

„Helles Gleis“ mit Wahltextur 2:



3. Demoanlage:

Die Demoanlage enthält alle Modelle, die Einbauschriffe und eine einfache Demo zur Erläuterung der "Beschaltung".

Die einzelnen Ansichten lassen sich im 3D - Modus über die statischen Kameras anzeigen:

- „Die Splines“ - Diese Kamera zeigt die Splines mit der gewählten Textur
- „Die Weichen“
- „Gleisverbindung“
- „Gleisharfe“
- „Die Montageschriffe“
- „Schaltungsdemo“

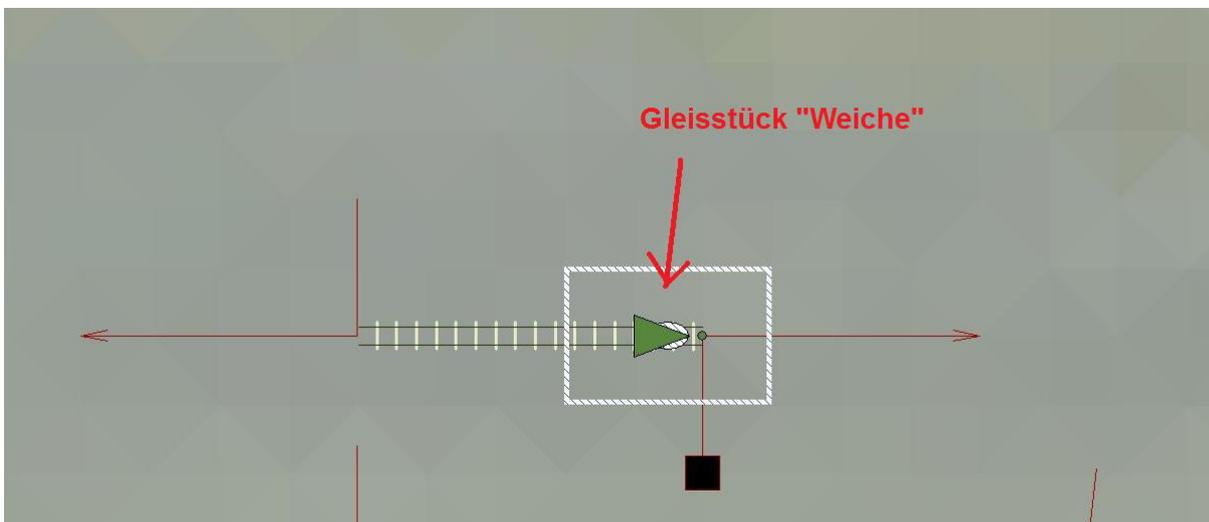
Die Demo - Anlage startet mit dem Blick auf die Schaltungsdemo.



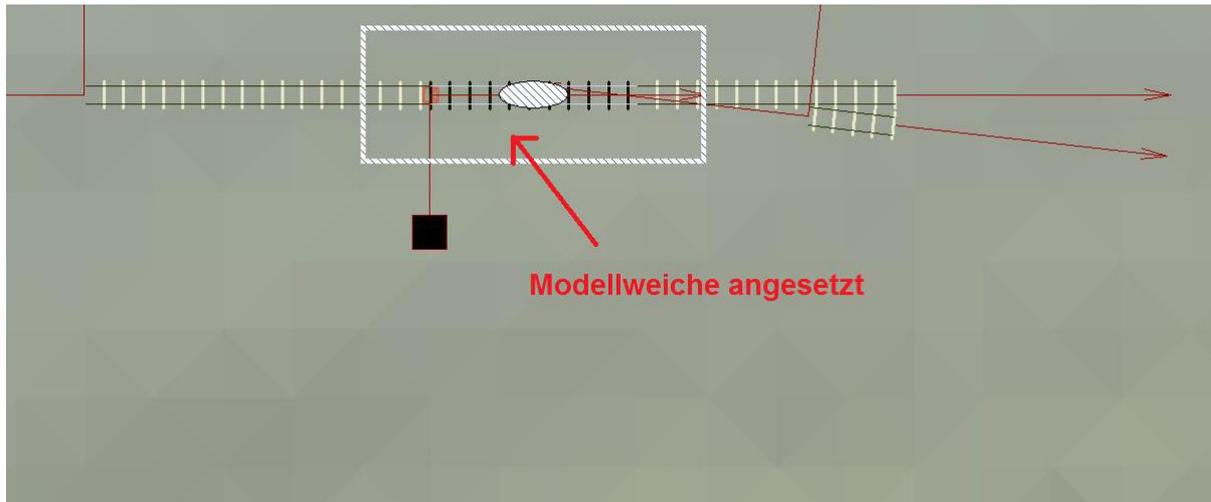
Zum Einbau:

Die Modelle werden an ein gesetztes Gleisstück "Weiche", Im Beispiel mit dem Gleisstil "dunkles Gleis" Länge 5,00 Meter angesetzt.

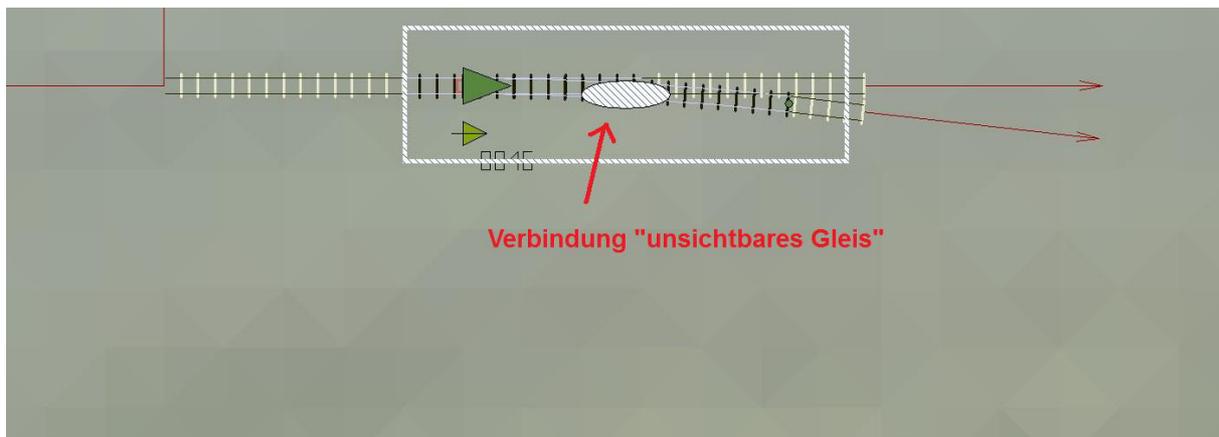
Zum Einsetzen der Modellweichen ist der Gleisstil "**unsichtbares Gleis**" **unbedingt einzustellen!!!**



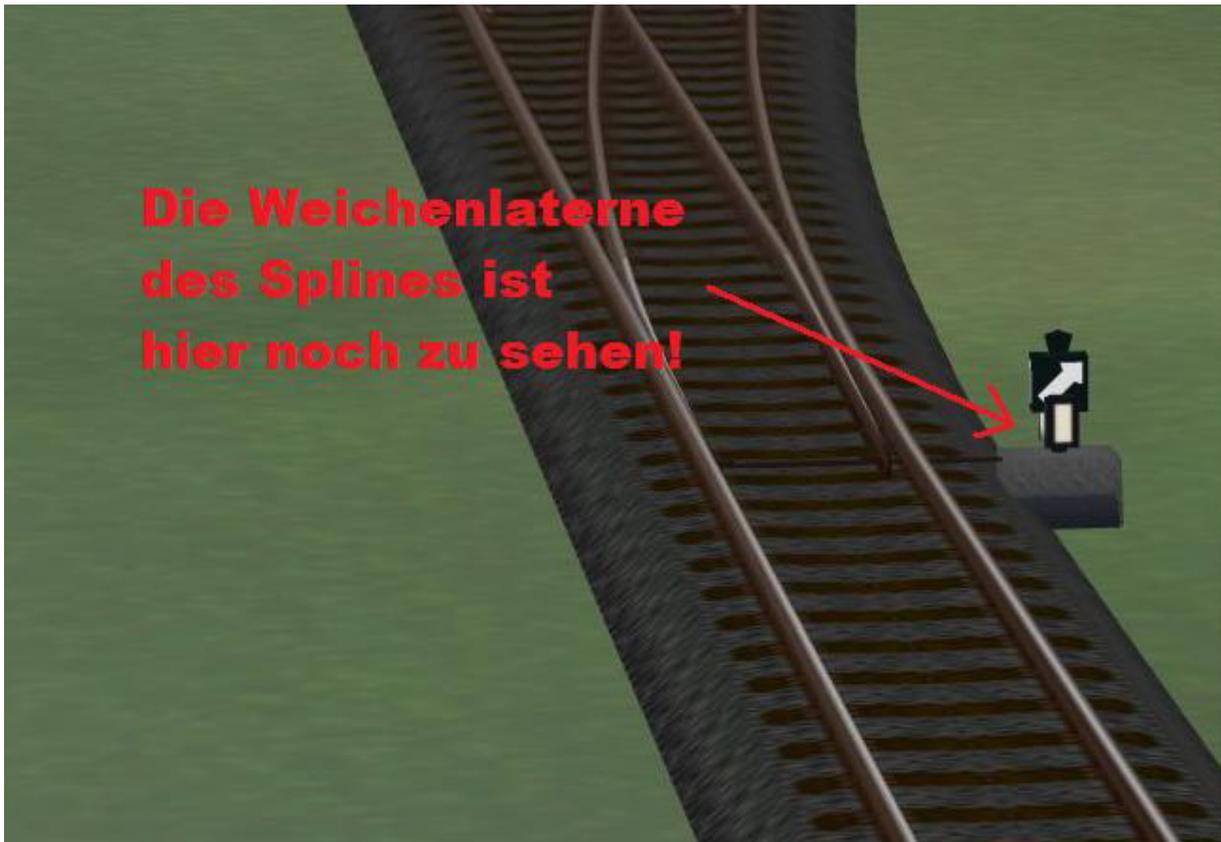
Wir wählen nun das gewünschte Modell aus, im Beispiel " Dunkel_Weiche_6-5_re_La-A_AF2" und setzen es an das "Weichen" - Gleis an.



Das fehlende Gleisstück für den Abzweig wird nun mit "unsichtbares Gleis" ausgeführt. Hierzu das Gleisstück an das "Weichen" - Gleisstück ansetzen und die Verbindung zum "Abzweig" durch ziehen des Endpunktes herstellen.



Das ganze sollte in der 3D- Ansicht nun so aussehen:

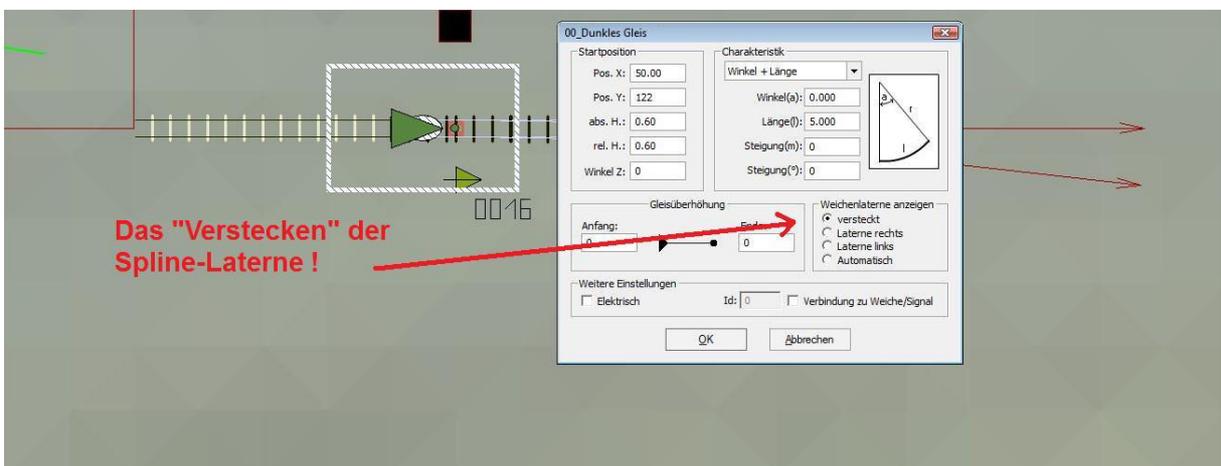


Man beachte bitte die **"doppelte Weichenlaterne"** ! Aber dazu komme ich gleich.

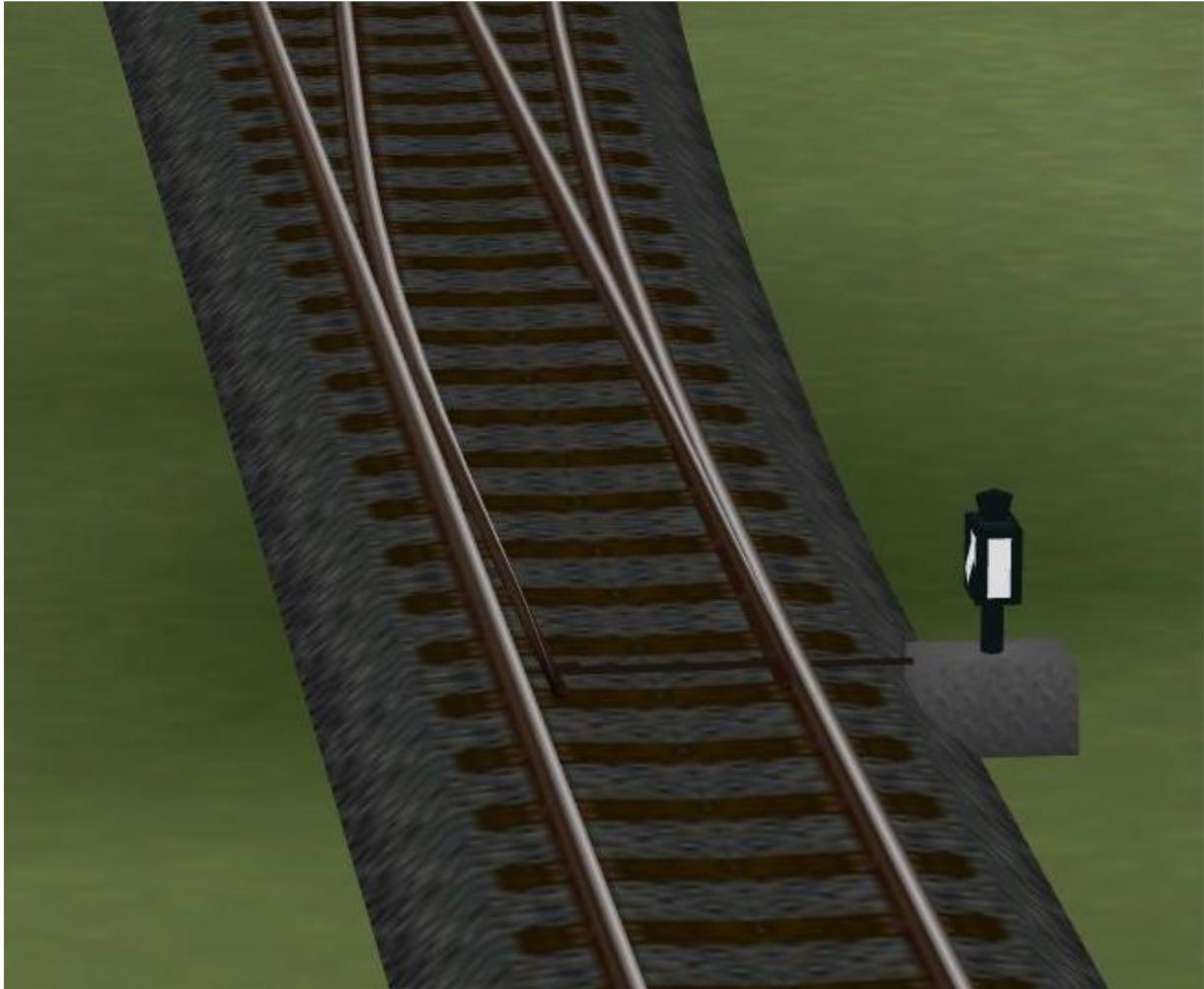
Zum Abschluss muss noch die vom Spline erzeugte Weichenlaterne auf **„versteckt“** gesetzt werden. Dies muss erfolgen, da meine Weichenmodelle über eine eigene Laterne verfügen, die sich entsprechend der „Zungengeschwindigkeit" dreht.

Vergisst man diese Aktion, (kann versehentlich schon mal vorkommen) hat man die dem Spline zugehörige Weichenlaterne und die Weichenlaterne des Modells, also **ZWEI**, was keiner wirklich haben möchte.

Im Bild ist der Dialog zum Gleisstück „Weiche“ zu sehen, hier muss die Laternenposition auf **„versteckt“** eingestellt werden!!

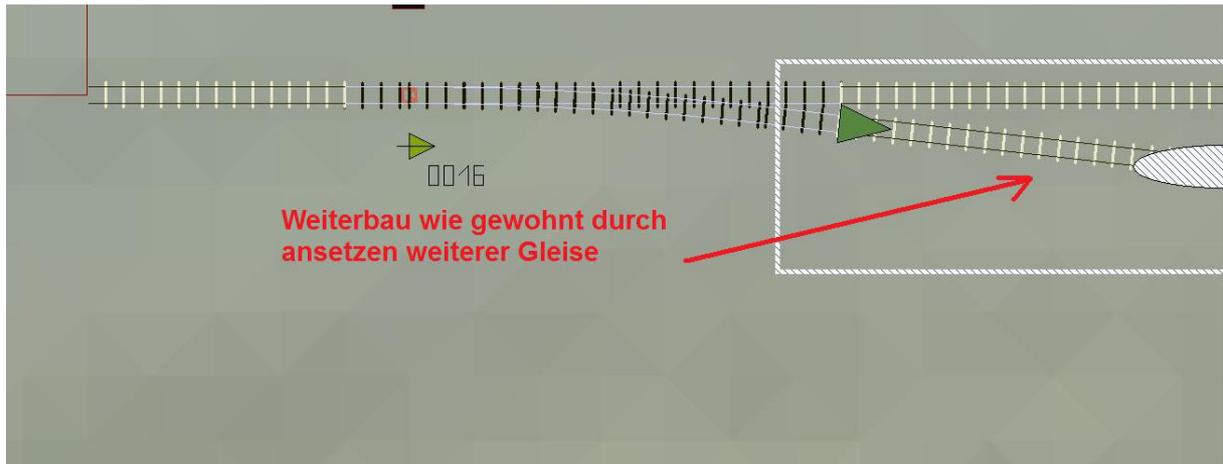


Nun wieder das ganze in der 3d – Ansicht:



Wie man deutlich sieht, ist nun nur noch die zum Modell gehörende Weichenlaterne zu sehen... und das ist auch gut so.

Fertig ist die funktionsfähige animierte Weiche.
An den beiden Enden, "Gerade" und "Abzweig" kann nun, wie gehabt weitergebaut werden.



Nun haben wir unsere erste „animierte Weiche“ in EEP 6 gebaut.



Nun noch zwei Hinweise:

Erstens:

Da ich zur Zeit nur EEP 6 in Betrieb habe, kann ich nicht garantieren, unter welcher EEP 5 - Version diese Modelle funktionieren, etwa EEP 5 mit allen Plugins sollte kein Problem darstellen, da es ja in etwa EEP 6 entspricht. Sind nicht alle Plugins bei EEP 5 vorhanden, kann ich leider keine Garantie für die Funktion meiner Modelle geben, hier ist die Erprobung durch die User gefragt.

Über eine Rückmeldung, unter welchen Versionen (etwa auch EEP 4) die Modelle funktionieren, würde ich mich sehr freuen.

Zweitens:

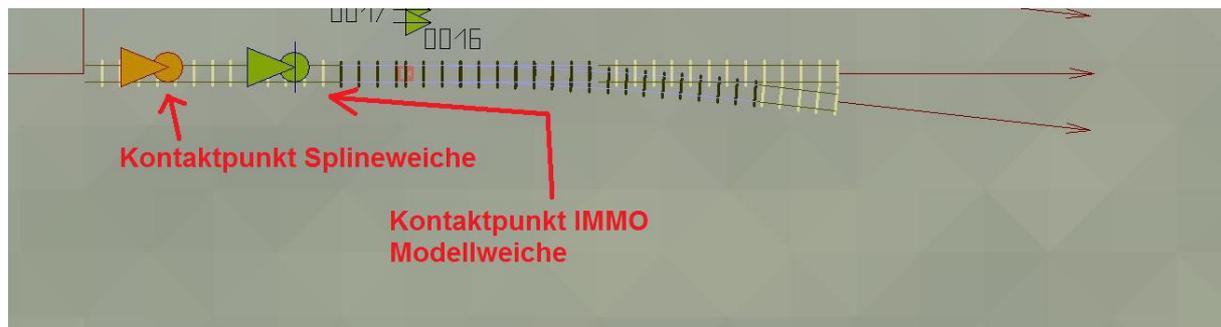
Die Bedienung des Modells sollte durch "Kontaktpunkte" erfolgen. Hier ist zu beachten, das im Gegensatz zu Spline - Weichen, jeweils ein weiterer Kontaktpunkt erforderlich wird, der das "Weichenmodell" schaltet.

(es handelt sich hierbei um einen Kontaktpunkt für **Immobilien** !!)

Dieser zusätzliche Kontaktpunkt sollte sich in einem entsprechenden Abstand vor dem eigentlichen Kontaktpunkt der Spline - Weiche befinden.

Die Abstände kann ich hier nicht vorgeben, diese sind durch Erprobung zu definieren. Wichtig ist, das der Kontaktpunkt für die "Modellweiche" dem Kontaktpunkt für die Spline - Weiche eindeutig in der Funktion zuzuordnen ist.

Zu beachten ist hier die "Schaltverzögerung" des Modells, bei dem die Zungen eben **„NICHT SOFORT“** sondern "langsam" verstellt werden, was die Spline - Weiche nicht kann.

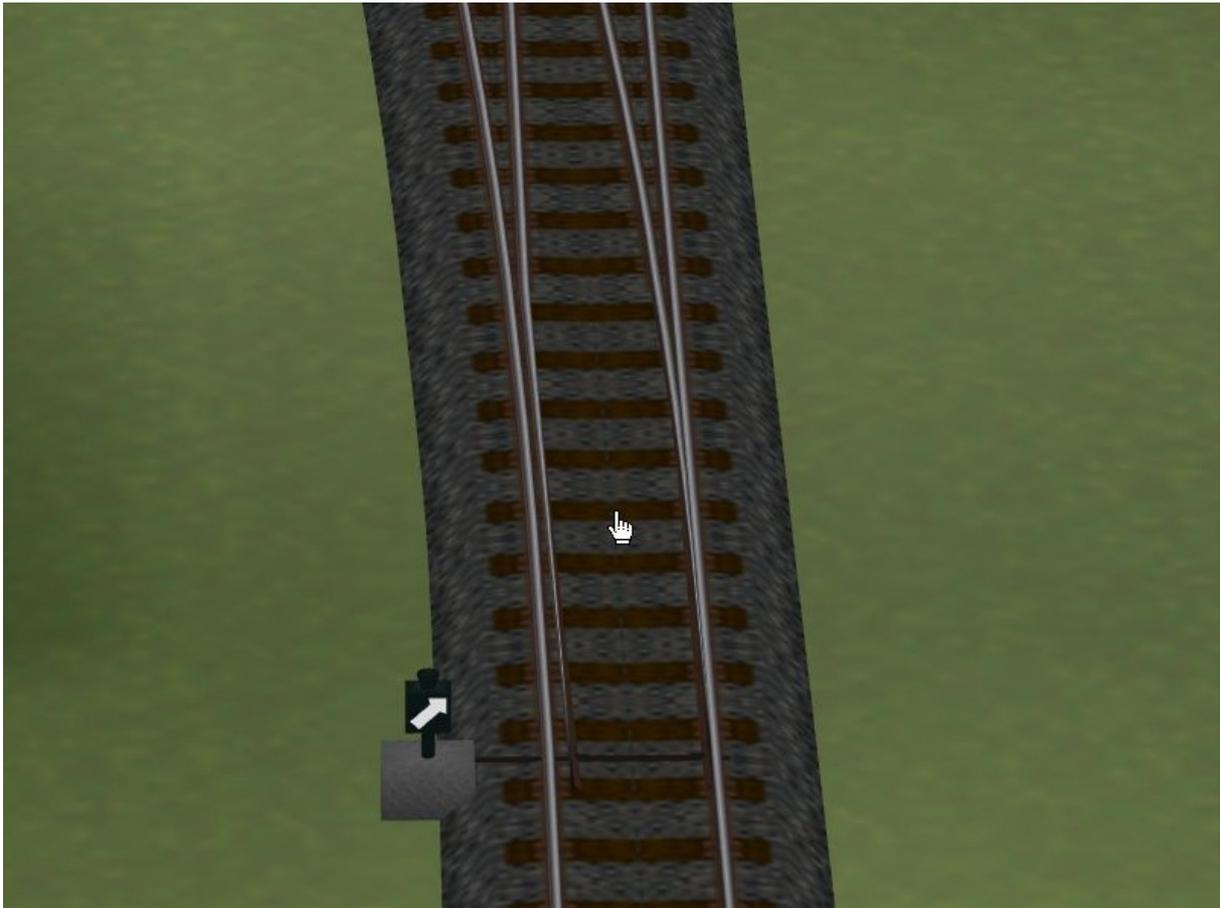


Das Bild zeigt nur ein einfaches Anwendungsbeispiel, zur Verdeutlichung der ungefähren Lage der entsprechenden Kontaktpunkte.

Bei komplizierteren „Weichenschaltungen“ etwa mit „Steuerkreisen“ muss man die entsprechenden Lagen der Kontaktpunkte durch Versuche ermitteln. Leider ist es in EEP bis Version „6“ nicht möglich, die Schaltachse eines Gleisobjektes (hier die Modellweichen) an die EEP - interne „Weichenachse“ zu koppeln, weshalb diese etwas umständliche Schaltung erforderlich wird.

Die "Manuelle" Verstellung der Modellweichen, zur Anpassung der "Grundlage" der Weichenzungen ist ohne weiteres durch einen "Klick" in etwa der Mitte der Weichenzungen möglich.

Wie im Bild ersichtlich, ändert sich der Mauszeiger über diesem Punkt und Nimmt die Form einer „Hand“ an. Nur hier sollte die Weiche per Handbetrieb Angepasst und geschaltet werden.



Hierzu muss in die 3D-Ansicht gewechselt werden, nun kann die Modellweiche durch einen Klick an die entsprechende Stelle gestellt werden, bitte **“NICHT“** die Laterne zum Verstellen benutzen, es geht zwar auch, führt aber nicht den kompletten "Zungenweg" aus, **also Finger weg von der Laterne!!!** Bitte zum Verstellen der Weiche **“NUR“** den Punkt zwischen den Zungen verwenden.

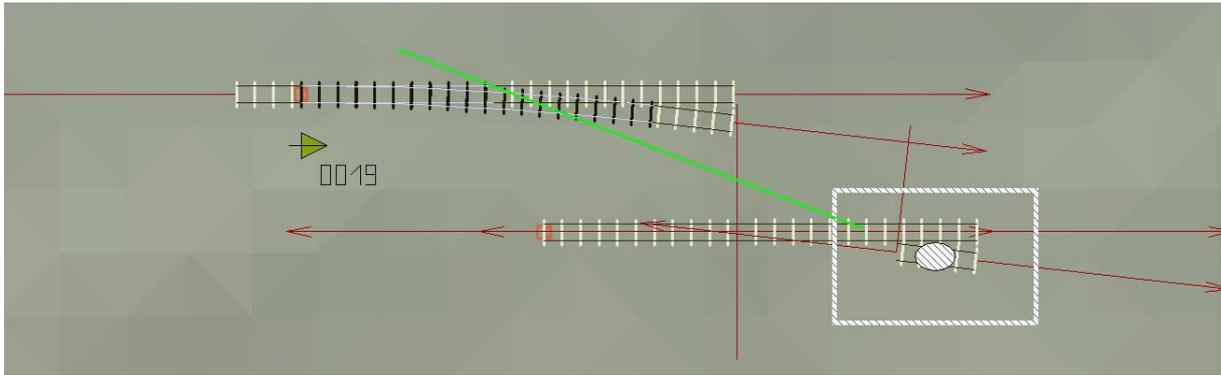
Weitere Varianten des Gleisbaus mit meinen „animierten Weichen“:

Wir bauen eine Gleisverbindung mit 4,5 Metern Gleisabstand:

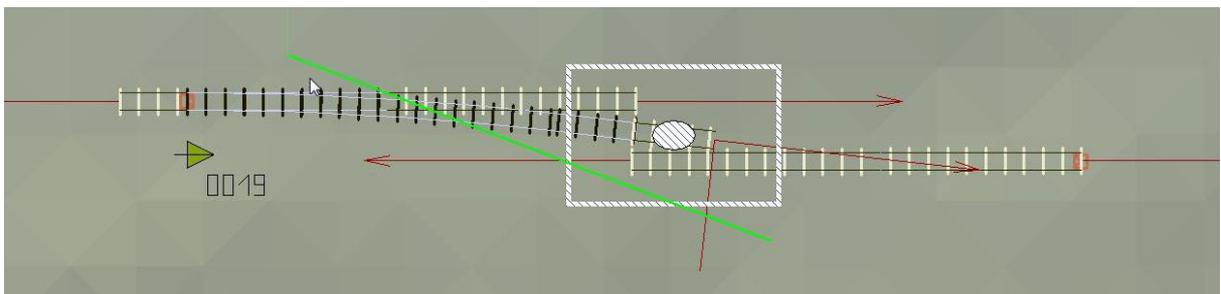
Wir setzen wie schon erklärt ein Gleisstück "Weiche", bauen nun, wie oben erläutert die erste Weiche ein.

Nun setzen wir die zweite Modell - Weiche irgendwo daneben ein, erfassen sie am "Abzweig" - Gleis und bringen nun die beiden "Abzweig"-Gleise aneinander.

Einfügen der zweiten Weiche:



Ansetzen „Abzweig“ an „Abzweig“:



Nun ist es erforderlich, das erforderliche "Weichen"-Gleisstück zu setzen. Das ist für EEP - Insider ganz einfach, ich möchte es hier aber nochmals kurz erklären.

Wir Setzen an das Ende des Weichenmodells ein Gleisstück "Weiche" mit einer Länge von z.B. 5,00 Metern, kopieren diese vorwärts, nun löschen wir das vorher eingesetzte Gleisstück, kopieren das verbleibende mit der Funktion "umkehren", womit wir die erforderliche "Weiche" haben, das vorwärts kopierte Gleisstück kann nun gelöscht werden.

Nun werden wieder die fehlenden Verbindungen mit "unsichtbares Gleis" hergestellt und wir erhalten eine funktionsfähige Gleisverbindung mit 4,5 Metern Gleisabstand.

Ich glaube, das ich hier nun kein beschreibendes Bild einfügen muss, nun dürfte jeder verstanden haben, wie der Einbau meiner Modelle funktioniert.

Wir bauen eine Gleisharfe mit 4,5 Metern Gleisabstand:

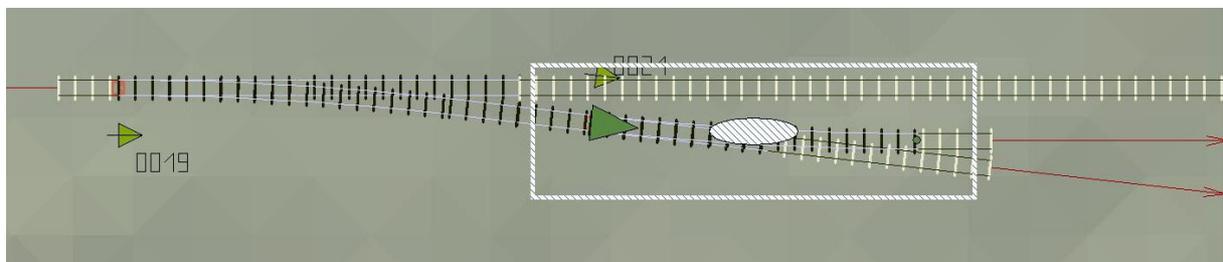
Wir beginnen wieder mit dem schon beschriebenen Bau der ersten Weiche, ist diese fertig, setzen wir an das Abzweiggleis ein Gleisstück "Weiche" mit der genauen Länge von **>6,134 Metern<** an.

Dieses Maß ist zwingend erforderlich, um den Gleisabstand von 4,5 Metern zu erreichen.



Nun setzen wir die nächste Modell - Weiche ein, im Beispiel verwende ich das Modell " Dunkel_Weiche_6-5_li_La-G_AF2", die fehlende Verbindung nun wieder wie gehabt mit "unsichtbares Gleis" herstellen.

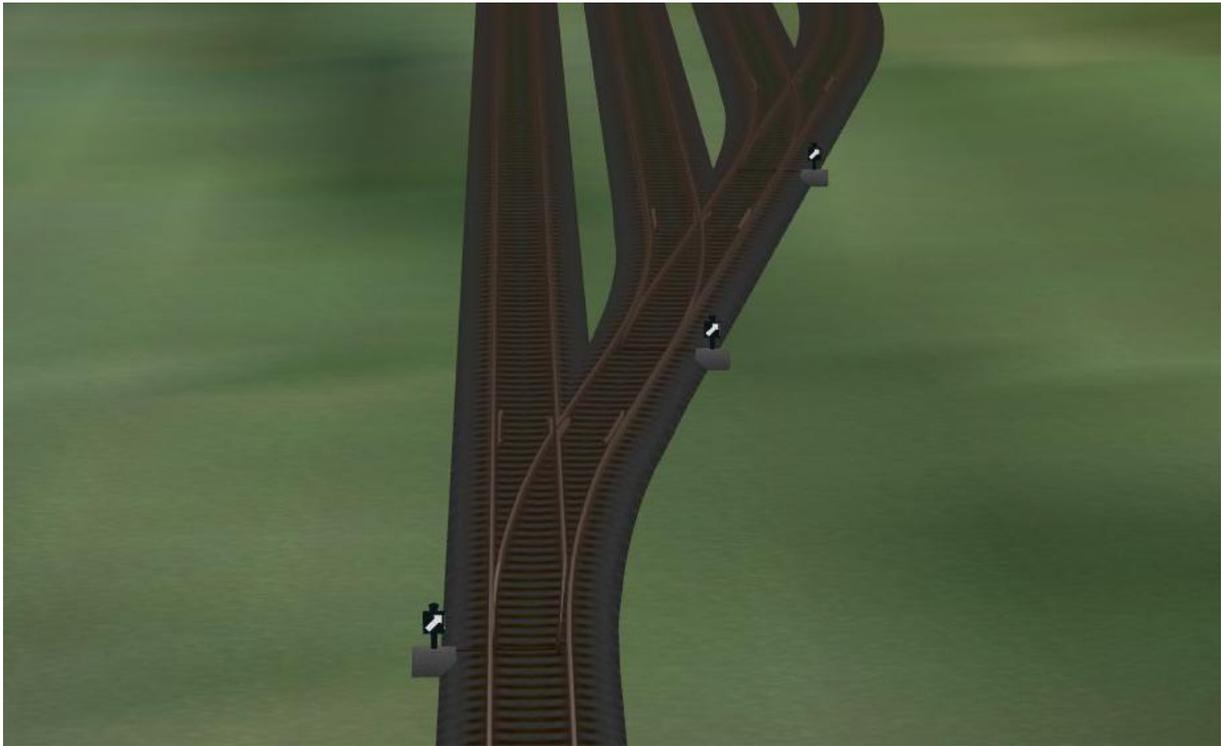
Die zweite „Weiche“ wird „gebaut“:



Zur Erweiterung der Gleisharfe wiederholen wir die letzten Schritte so oft, so viele Anschlüsse gewünscht werden.

Als Abschluss der Gleisharfe empfehle ich ein gebogenes Gleis mit 39.704 Metern Länge und einem Winkel von 6,5 Grad, womit auch hier wieder der Gleisabstand von 4,5 Metern erreicht wird.

Als Beispiel ein Bild in der 3D – Ansicht:



Für größere Gleisabstände sind die einzusetzenden "Weichen" - Gleisstücke entsprechend länger auszuführen. Dies ist dem User Überlassen.

Nun wünsche ich Euch viel Freude an meinen "animierten" Weichen für diese „Standard - Gleisstile“ von EEP 6.

Weitere Modelle sind in Planung und im Bau, es werden auch hier weitere Weichenmodelle folgen.

Habt einfach Spaß mit meinen Modellen und verlasst Euch drauf, mein Baukasten - System entspricht zwar etwas der „realen Modellbahn“, ich denke aber, das es sich im nu in EEP 6 einbürgern wird, da es die einzig wirkliche Variante einer animierten Weiche in dieser Version darstellt.

Für Wünsche und Anregungen kann man mich unter: "andrefalk@alice-dsl.net" kontaktieren.

Es grüßt Euch, Euer AF2.